

P r e s s e m i t t e i l u n g

Blind für einen Tag – eine unbezahlbare Erfahrung für die Auszubildenden der GuKPS Rohrbach

ROHRBACH-BERG. Sehen und gesehen werden ist für die meisten Menschen eine wenig beachtete Selbstverständlichkeit. Doch was es heißt – und vor allem, wie es sich anfühlt –, wenn man plötzlich auf das Sinnesorgan Auge verzichten muss, konnten die Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) am Klinikum Rohrbach in einem Sensibilisierungsworkshop hautnah erfahren.

„Wir wollen Auszubildende zu professionellen und kompetenten Pflegekräften schulen. Neben der theoretischen und praktischen Ausbildung an der Schule selbst gehören für uns daher selbstverständlich auch darüber hinausgehende Angebote dazu“, erklärt Mag. Christian Peinbauer, Direktor der GuKPS Rohrbach. Eines dieser Angebote war der Workshop „Blinder Fleck“ der Initiative „trotz-dem“, bei dem die Auszubildenden für das Thema Blindheit bzw. Pflege von blinden Menschen sensibilisiert wurden.

Harald Fiedler ist selbst seit einem Unfall blind und hat sich die Sensibilisierung zu seiner neuen Lebensaufgabe gemacht. Gemeinsam mit seinem persönlichen Assistenten stand er den Auszubildenden einen Tag lang nicht nur für alle Fragen zu Verfügung, sondern stellte sie vor bisher unbekannte Aufgaben. Durch das Tragen einer Maske wurde eine Erblindung simuliert und die TeilnehmerInnen mussten einkaufen gehen, ein Zimmer bezahlen oder „einfach mal schnell“ Essen holen gehen. Wie schwierig so vermeintlich einfache Tätigkeiten plötzlich werden, wenn man nichts sieht, überraschte die Auszubildenden.

„Für mich war es eine wirklich wichtige Erfahrung, um im späteren Beruf noch besser auf Patientinnen und Patienten mit einer Beeinträchtigung der Sehfähigkeit eingehen zu können. Gerade die Gespräche mit Herrn Fiedler und seinem Assistenten waren für uns alle sehr hilfreich“, erzählt Janine Eisenköck, die gerade die Ausbildung zur Pflegefachassistenz macht.

Angebote wie diese zeigen schon in der Ausbildung, wie vielfältig und abwechslungsreich die Arbeit in der Gesundheits- und Krankenpflege ist. Ist auch Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich über die Ausbildungen an der GuKPS Rohrbach unter www.oög.at/pflegeausbildung oder vereinbaren Sie direkt ein persönliches und individuelles Beratungsgespräch telefonisch unter 05 055477-21801. Sie können sich jetzt für die Ausbildung zur Pflegefachassistenz in Vollzeit, aber auch in Teilzeit mit Ausbildungsbeginn Oktober 2021 bewerben.

Rohrbach, am 20. Mai 2021

Bildtext: Plötzlich blind – Auszubildende erfahren, wie sich vermeintlich einfache Alltagsaufgaben erschweren, wenn man nichts mehr sieht.

Fotocredit: OÖG (honorarfrei)

Kurzfassung

Sehen und gesehen werden ist für die meisten Menschen eine wenig beachtete Selbstverständlichkeit. Doch was es heißt – und vor allem, wie es sich anfühlt –, wenn man plötzlich auf das Sinnesorgan Auge verzichten muss, konnten die Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) am Klinikum Rohrbach in einem Sensibilisierungsworkshop hautnah erfahren. Harald Fiedler von der Initiative „trotz-dem“ ist selbst blind. Er brachte gemeinsam mit seinem persönlichen Assistenten den Auszubildenden bei verschiedensten Aufgaben die Welt der blinden Menschen näher. Für die angehenden Pflegekräfte war es eine sehr wertvolle Erfahrung.

Rückfragen bitte an:

Sabine Sturmberger

PR & Kommunikation

Tel.: 05 055460-20450, Mobil: 0664 888 91 444

E-Mail: sabine.sturmberger@ooeg.at